

Hygiene im Praxisalltag

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie ist es sehr wichtig, sich möglichst risikoarm zu verhalten, um Infektionen mit dem SARS-CoV2-Virus zu vermeiden. Daher haben wir in unserer Praxis, zusätzlich zu den „normalen“, im medizinischen Alltag üblichen, hygienischen Maßnahmen, weitere Vorkehrungen getroffen. Damit sollen sowohl Patienten als auch Mitarbeiter so sicher wie möglich sein.

Für Patienten

- Mund-Nase-Schutz unbedingt tragen
- Hände unmittelbar nach Betreten der Praxis desinfizieren, ein automatischer Spender befindet sich im Eingangsbereich
- Abstand von mind. 1,5 m zu anderen Patienten halten, nur gekennzeichnete Stühle besetzen
- In mehreren Räumen haben wir elektrische Luftreiniger aufgestellt, die mittels 4-fach-Filter die Luft kontinuierlich reinigen.
- Ggf. nach der Anmeldung und in Absprache mit Mitarbeitern vor dem Gebäude warten, besonders zu Zeiten der Allergiespritzen
- Bei Infektionszeichen (Fieber, Husten, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn) telefonischer Kontakt, dann erst zu vereinbarter Zeit in die Praxis kommen

Für Personal

- Erweiterter Mund-Nase-Schutz mit FFP2-Masken
- Zusätzliche Schutzkleidung bei Kontakt mit COVID-19-Infizierten mittels Visier, Handschuhen und Kitteln
- Hände unmittelbar nach Betreten der Praxis und nach jedem Patientenkontakt desinfizieren
- Desinfektion aller Flächen und Türklinken in der Praxis 2x täglich
- Abstand von mind. 1,5 m zu Patienten und untereinander halten

Diese Maßnahmen sind aufwändig und beanspruchen zusätzlich Zeit. Wir bitten daher um Verständnis, wenn die Arbeitsabläufe in unserer Praxis nun umständlicher erscheinen und es zu Wartezeiten kommt.

Haben wir Respekt untereinander,

rücken wir emotionell zusammen und räumlich auseinander!